

Im Angesicht der Wahrheit

Bachmann, Böll, Brecht,
Frisch, Kafka, Kishon
und andere über
Anwälte und Richter

*Herausgegeben von
Hans Eckart Rübesamen*

verlegt bei Kindler

Inhalt

<i>Vorwort</i>	
Im Angesicht der Wahrheit	7
<i>Bertolt Brecht</i>	
Wer ist die rechte Mutter?	9
<i>Jakob Wassermann</i>	
Der Besuch des Oberstaatsanwaltes	20
<i>Franz Kafka</i>	
Vorteile, die ein Angeklagter bei seinem Prozeß aus der Hinzuziehung eines Advokaten ziehen kann	43
<i>Roda Roda</i>	
Gerichtspsychiatrie	52
<i>Arnold Zweig</i>	
Manche lieben das Recht um seiner selbst willen	54
<i>Ludwig Thoma</i>	
Der Einser	61
<i>Franz Kafka</i>	
Ein treuer Klient des Advokaten	64
<i>Kurt Tucholsky</i>	
Wiederaufnahme	70
<i>Heinrich Spoerl</i>	
Staatsanwalt auf heißer Spur	73
<i>Hermann Kesten</i>	
Der Freund im Schrank	79
<i>Wolfdietrich Schnurre</i>	
Die Tat	93

<i>Max Frisch</i>	
»Nein, der Mann hat nicht gestohlen!«	103
<i>Alexander Kluge</i>	
Tageslauf des Verteidigers	122
Amtsgerichtsrat Korti	126
<i>Ingeborg Bachmann</i>	
Die Wahrheit	139
<i>Thomas Bernhard</i>	
Der Zimmerer	165
<i>Heinrich Böll</i>	
Kleines Amtsgericht	178
<i>Ephraim Kishon</i>	
Nur keine Rechtsbeugung	186
Quellenhinweise	191